

Digital signiert durch DigiPol
Eingelangt: 15.12.2025 16:15
Aktenzahl: PGL-1659589-2025-KVP/GAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat
DigiPol-Nummer: 1.85

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte
Vizebürgermeisterin
Mag. Bettina Emmerling, MSc

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Harald Zierfuß (ÖVP) und Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte Vizebürgermeisterin Mag. Bettina Emmerling, MSc zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte (GBI)) für den Gemeinderat am 16.12.2025 - 17.12.2025.

Sprachstandsfeststellungen für alle 3-jährigen Kinder in Wien

In einer Stadt, in der mehr als die Hälfte der Schulanfänger nicht ausreichend Deutsch kann, obwohl der Großteil durchschnittlich zwei Jahre einen Wiener Kindergarten besucht hat, ist offensichtlich, dass zwei Jahre in einem Wiener Kindergarten für Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache zu wenig sind. Hier wird auch das zweite verpflichtende Kindergartenjahr, welches die Bundesregierung für alle Kinder in Österreich ab 2028 umsetzen möchte, für Wiens Kinder kaum Veränderungen bringen.

Im § 2 Abs 3 Wiener Kindergartengesetz ist festgeschrieben, dass Kinder, die „im Alter von 3 Jahren einen Kindergarten besuchen, im Zeitraum zwischen Mai und Juni einer Sprachstandsfeststellung zu unterziehen sind.“ Das bedeutet, dass

grundsätzlich alle 3-jährigen Kinder in Wien, die einen Kindergarten besuchen, bereits einer Sprachstandsfeststellung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben unterzogen werden müssen.

Nachdem im Jahr 2024 laut Statistik Austria die Kindergarten-Besuchsquote von 3-jährigen Kindern in Wien bei 89,8 Prozent lag und damit fast 90 Prozent der 3-Jährigen laut Wiener Kindergartenengesetz bereits laufend Sprachstandsfeststellungen unterzogen werden müssen, sollte es hier genügend Expertise geben, gemeinsam mit Experten auch für die restlichen zehn Prozent der 3-jährigen Kinder in Wien für Mai und Juni eine professionelle Sprachstandserhebung aufzustellen. Ergibt diese Sprachstandserhebung einen Deutschförderbedarf für jene Kinder soll das Kind der Kindergartenpflicht unterliegen und im darauffolgendem Kindergartenjahr verpflichtend einen Kindergarten inklusive expliziter Sprachförderung besuchen.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Gemeinderat spricht sich für verpflichtende Sprachstandsfeststellungen für alle 3-jährigen Kinder in Wien aus. Die zuständige amtsführende Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration, Transparenz und Märkte wird aufgefordert, analog zu den laut Wiener Kindergartenengesetz bereits stattfindenden Sprachstandsfeststellungen von 3-jährigen Kindergartenkindern im Mai und Juni gemeinsam mit Experten auch für die noch fehlenden 3-jährigen Kinder in Wien eine professionelle Sprachstandserhebung aufzustellen.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

Wien, 17.12.2025

Unterzeichner*innen:

Harald Zierfuß (ÖVP); Mag. Caroline Hungerländer, MSc (ÖVP)